

Leitfaden für das Zertifizierungsprogramm CLIL TUBS

(Stand: 24. Januar 2024)

bearbeitet von

Prof. Dr. Carmen Becker & Ron Freytag

unter Mitarbeit und der Verwendung der Vorarbeiten zahlreicher früherer und aktueller Mitglieder des Instituts für Anglistik und Amerikanistik.

CLIL TUBS ist ein Zertifikat der Technischen Universität Braunschweig für eine theoretische Schwerpunktsetzung im Bereich *Content and Language Integrated Learning* (CLIL).

Diese Zusatzqualifikation ist ein Nachweis der wissenschaftlichen und didaktischen Eignung für Aufgaben rund um den bilingualen Sachfachunterricht. Im Rahmen des Zertifikats lernen Sie theoretische Grundlagen von CLIL kennen, erfahren in Vertiefungsseminaren und Workshops, wie bilingualer Sachfachunterricht gestaltet werden kann und erwerben grundlegende Kompetenzen für die inhaltliche und didaktisch-methodische Gestaltung. Im Rahmen eines Praktikums kann das erworbene theoretische Wissen dann unmittelbar ausprobiert und reflektiert werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Programms erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen im In- und Ausland als Nachweis Ihrer wissenschaftlichen und didaktischen Eignung für Aufgaben rund um den bilingualen Sachfachunterricht dient.

Inhalt

Zielgruppe	2
Teilnahmevoraussetzungen	2
Anmeldung	2
Programmstruktur	3
Teilnahme- und Leistungsnachweise	4
Lehrveranstaltungen & Workshops	4
Praktikum	5
Zertifikatsausstellung	6
Anhang: Bestandteile des Praktikumsberichts	8

Zielgruppe

Das CLIL TUBS-Zertifizierungsprogramm adressiert immatrikulierte Lehramtsstudierende im Bachelor oder Master, die Englisch sowie ein Sachfach (z.B. Darstellendes Spiel, Geschichte, Mathematik, etc.) studieren. Darüber hinaus sind auch Graduierte und Lehrkräfte als Gasthörer*innen willkommen. Referendar*innen hingegen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Übrigens: Auch diejenigen, die Englisch und Germanistik studieren, können von der Teilnahme profitieren, da die erlernten Methoden, z.B. zur Unterstützung von Schüler*innen bei dem Sprachverständnis und der -produktion, auch im regulären Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können.

Teilnahmevoraussetzungen

Da die Lehrveranstaltungen von CLIL TUBS auf Englisch stattfinden, sind hinreichende Kenntnisse der englischen Sprache nachzuweisen. Hier gelten die gleichen Bestimmungen wie für den Sprachnachweis für das Studium *English Studies* an der TU Braunschweig. Diese sind über folgenden Link zugänglich:

https://www.tu-braunschweig.de/fileadmin/Redaktionsgruppen/Institute_Fakultaet_6/Anglistik/Pruefungsordnungen/nr-1352_ZO_English_Studies_bsc.pdf

Sind Sie bereits in einem entsprechenden Studiengang eingeschrieben, ist kein Sprachnachweis mehr erforderlich.

Weiterhin gelten folgende Voraussetzungen für die Teilnahme am Zertifikat CLIL TUBS, die ohnehin Bestandteil des Studiums *English Studies* sind:

- Teilnahme an den Veranstaltungen *Introduction to Foreign Language Pedagogy I + II*, Modul B3.
- Erfolgreich absolvierte Klausuren des Moduls B2 *Linguistic Foundations*.

Die Teilnahme den Veranstaltungen des B3-Moduls muss durch das B3-Modulformular nachgewiesen werden, welches Sie gemeinsam mit der Anmeldung einreichen (siehe „Anmeldung“). Sollten Sie das B3-Modul bereits erfolgreich absolviert haben, können Sie alternativ ein von *TUconnect* generiertes Dokument einreichen. Die erfolgreich absolvierten Klausuren des B2-Moduls weisen Sie durch einen *Transcript of Records* nach.

Hinweis für Gasthörer*innen: Sollten diese oder vergleichbare Veranstaltungen an einer anderen Universität bisher nicht von Ihnen besucht worden sein, besteht die Möglichkeit, die Veranstaltungen an der TU Braunschweig nachzuholen.

Anmeldung

Die Bewerbung bzw. Anmeldung ist zu jedem Zeitpunkt möglich.

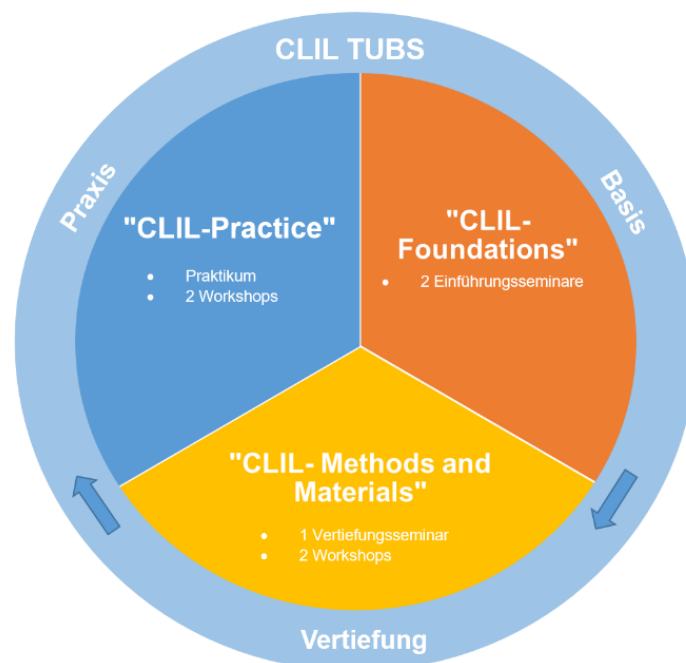
Wenn Sie die Bewerbungsvoraussetzungen (siehe „Zielgruppe“ und „Teilnahmevoraussetzungen“) erfüllen, füllen Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular (für Studierende oder Graduierte) vollständig aus (inklusive Unterschrift) und schicken es als Scan per E-Mail an: clil-tubs@tu-braunschweig.de. Das Formular finden Sie unter *Downloads* auf der Homepage. Selbstverständlich können Sie Ihre Bewerbung auch persönlich im Zertifikatsbüro abgeben.

Sie werden daraufhin durch die Zertifikatskoordination per E-Mail über die erfolgreiche Aufnahme im Zertifizierungsprogramm informiert bzw. ggf. auf beispielsweise fehlende Daten oder Nachweise hingewiesen.

Hinweis: Wenn Sie nicht bereits an der TU Braunschweig oder HBK immatrikuliert sind, müssen Sie sich nach Erhalt eines Studienplatzes als Gasthörer*in einschreiben. Das Studium ist für Sie kostenpflichtig. Neben Gebühren für einzelne Seminare fallen auch für alle zu erbringenden Leistungen Gebühren an, die im Dekanat zu entrichten sind. Informationen zur Immatrikulation, zu anfallenden Gebühren und zum Erhalt eines Stud.IP-Zugangs zur Kursanmeldung im Rahmen des Zertifizierungsprogramms erhalten Sie in unserer Bestätigungsmail nach erfolgreicher Anmeldung oder vorab auf Anfrage.

Programmstruktur

Das Zertifizierungsprogramm besteht aus drei Bereichen, in denen sieben Lehrveranstaltungen (Seminare & Workshops) und ein Praktikum im Umfang von insgesamt 13 Creditpoints zu absolvieren sind. Hiervon können 9 CP in den Modulen B3, A2 und M1 bzw. E2 für das Regelstudium angerechnet werden.



Bildnachweis: Institut für Anglistik und Amerikanistik/TU Braunschweig

CLIL-Foundations (Basisbereich; 2 CP):

- 1 Einführungsseminar aus der Didaktik: *Introduction to CLIL* (Modul B3; 1 CP)
- 1 Einführungsseminar aus der Linguistik: *Second Language Acquisition* (Modul A2; 1 CP)

CLIL - Methods and Materials (Vertiefungsbereich; 7,5 CP):

- 1 Vertiefungsseminar aus der Didaktik (Modul M1) oder Linguistik (Modul E2; 1 CP + Hausarbeit; 6 CP)
- 2 Workshops (jeweils 0,25 CP)

CLIL-Practice (Praxisbereich; 3,5 CP):

- 2 Workshops (jeweils 0,25 CP)
- Praktikum (siehe unten; 3 CP)

Bitte beachten Sie: Die angebotenen Workshops können flexibel besucht werden und sind nicht an ein bestimmtes Modul gebunden. Gegebenenfalls können zwei Workshops durch den Besuch eines zusätzlichen Vertiefungsseminars ersetzt werden. Kontaktieren Sie diesbezüglich gern die Zertifikatskoordination.

Teilnahme- und Leistungsnachweise

In allen Seminaren und Workshops sind aktive Teilnahmen zu absolvieren, die mit der Erbringung von Studienleistungen einhergehen kann. Darüber hinaus muss in dem Vertiefungsseminar ein Leistungsschein durch das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit erworben werden.

Beachten Sie, dass jegliche aktive Teilnahmen sowie die erbrachte Hausarbeit durch die Unterschrift der durchführenden Lehrperson bestätigt werden muss (siehe „Lehrveranstaltungen & Workshops“).

Ein weiterer Leistungsnachweis ist zudem durch das Verfassen eines Praktikumsberichts zu erbringen.

Lehrveranstaltungen & Workshops

Welche Lehrveranstaltungen für das Zertifizierungsprogramm pro Semester angeboten werden, erfahren Sie durch die Hinweise im jeweiligen Kurskommentar des Instituts für Anglistik und Amerikanistik. Die Workshops werden unter *News* auf der Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik angekündigt. Außerdem werden alle Zertifikatsteilnehmenden über jeweils erforderliche Informationen und ggf. aktuelle Änderungen per E-Mail benachrichtigt.

Während die Seminare entweder wöchentlich oder als Blockseminar angeboten werden, handelt es sich bei den Workshops in der Regel um Einzeltermine von fünf bis sieben Stunden. Pro Semester werden ein bis zwei Workshops angeboten.

Für alle Formate melden Sie sich über Stud.IP an. Dort sind die Veranstaltungen unter dem entsprechenden Veranstaltungstitel zu finden.

Denken Sie daran, dass Sie den Laufzettel (siehe *Downloadbereich* auf der Homepage) im Rahmen des Zertifizierungsprogramms immer von der durchführenden Lehrperson unterschreiben lassen. Dieser Laufzettel wird dann zur Zertifikatsausstellung bei der Zertifikatskoordination eingereicht (siehe „Zertifikatsausstellung“).

Praktikum

Ziel des Praktikums ist es, sich mit ausgewählten spezifischen Aspekten des bilingualen Sachfachunterrichts vertiefter auseinanderzusetzen.

Praktikumsschule: Die Studierenden wählen eigenständig eine Praktikumschule mit bilingualem Angebot. Das CLIL TUBS-Praktikum kann auch durch Zusatzstunden im Rahmen des regulären Fachpraktikums oder im Rahmen des GHR 300 absolviert werden, sofern an Ihrer Praktikumschule bilingualer Unterricht angeboten wird. Beachten Sie bitte, dass sich der Praktikumszeitraum gegebenenfalls verlängert und dass Sie in jedem Fall separate Praktikumsberichte einreichen müssen.

Absolvieren Sie das Praktikum außerhalb der obligatorischen Praktika, erfolgt die Suche Ihrer Praktikumschule eigenverantwortlich. Bitte denken Sie daran, die Schulen diesbezüglich frühzeitig anzufragen. Hinsichtlich der Kontaktaufnahme werden Vorlaufzeiten von mindestens einem halben Jahr empfohlen.

Vorzugsweise besuchen Sie eine Schule, die ein bilinguales Fächerangebot mit ihrem Zweitfach führt. Wird ihr Zweitfach an keiner Schule bilingual unterrichtet, können Sie auch fachfremd hospitieren. Ihre eigenen Unterrichtsversuche organisieren Sie als „Experiment“ in einer geeigneten Lerngruppe.

Hinweis: Auch wenn Ihre Schule ihr Zweitfach anbietet, kann es interessant sein, in anderen Fächern zu hospitieren. Wenden Sie sich diesbezüglich an die betreuenden Lehrkräfte.

Umfang und Dauer: Während des Praktikumszeitraums müssen Sie 2 Schulstunden á 45 Minuten hospitieren und 3 Unterrichtsstunden á 45 Minuten selbst unterrichten. Die genannte Stundenzahl stellt eine Mindestanforderung dar. Insbesondere für Hospitationen und für das Kennenlernen der Lerngruppe ist es oftmals sinnvoll, mehr Zeit einzuplanen. Besprechen Sie bitte mit Ihrer betreuenden Lehrkraft, was im Rahmen des Unterrichtsalltages möglich und für Sie zielführend ist. Dokumentieren Sie alle Hospitations- und Unterrichtsstunden tabellarisch mit Stundenplan im Anhang ihres Berichtes.

In der **Hospitationsphase** beobachten Sie das Unterrichtsgeschehen unter einem CLIL-spezifischen Beobachtungsschwerpunkt (z.B. Gebrauch der Muttersprache und der Zielsprache, Aspekte der Materialgestaltung, Besonderheiten der Unterrichtsgestaltung o.ä.). Die fokussierte Beobachtung kann im bilingualem

Unterricht beispielsweise auch auf den Handlungen einer*s Schüler*in oder auf eine bestimmte Unterrichtsphase liegen. Reflektieren Sie nach den Hospitationen Ihre Eindrücke mit der unterrichtenden Lehrkraft. Ziehen Sie zusätzliche Fachliteratur heran und dokumentieren Sie Ihre Beobachtungen und Erkenntnisse im Praktikumsbericht (s.u.)

In der anschließenden **Unterrichtsphase** wenden Sie ihre Erkenntnisse aus der Hospitation und dem Studium an. Planen Sie selbst bilingualen Unterricht. Ziehen Sie auch hierzu Fachliteratur heran und holen sich Unterstützung bei der betreuenden Lehrkraft. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung Ihren gewählten CLIL-Schwerpunkt.

Die Mindestvorgabe von drei Stunden ermöglicht Ihnen Gestaltungsspielraum. Beziehen Sie Ihre betreuende Lehrkraft in die Planung ein und wagen Sie auch kreative Unterrichtsformate. Idealerweise gestalten Sie mit der Lehrkraft die Planung so, dass Sie von der gegenseitigen Unterstützung profitieren. Falls gewünscht, kann ein Unterrichtsbesuch mit der Zertifikatskoordination vereinbart werden.

Praktikumsbericht: Im Rahmen des CLIL TUBS Praktikums verfassen Sie einen Praktikumsbericht. Darin dokumentieren und reflektieren Sie unter Rückbezug auf aktuelle fachdidaktische Theorien die zentrale Fragestellung Ihrer Praxisphase. Wenn Sie das CLIL-Praktikum mit einem Pflichtpraktikum Ihres Studiums (z.B. dem Fachpraktikum oder der Praxisphase) verbinden, müssen separate Praktikumsberichte eingereicht werden.

Der Bericht gliedert sich inhaltlich in (a) eine Kurzvorstellung der Praktikumschule und Ihrer Aufgaben, (b) ein theoretisch fundierter CLIL-spezifischer Beobachtungsschwerpunkt, (c) ein Unterrichtsentwurf mit Bezug zu dem gewählten Beobachtungsschwerpunkt und (d) eine Reflexion des Praktikums mit Bezug zu dem gewählten Schwerpunkt (siehe „Bestandteile des Praktikumsberichts“ im Anhang).

Der Praktikumsbericht ist gemäß den Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten und in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen. Er soll einen Textumfang von 10 Seiten nicht überschreiten (max. 18.000 Zeichen). Davon ausgenommen sind Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang und Echtheitserklärung. Achten Sie darauf, dass die Anonymität (z.B. in Bezug auf Namen von Lehrkräften und Schüler*innen) gewährleistet ist.

Der Bericht ist in digitaler Form bei der Zertifikatskoordination abzugeben.

Bei weiteren Fragen können Sie die Zertifikatskoordination auch gerne per Telefon (siehe Website) oder E-Mail (clil-tubs@tu-braunschweig.de) kontaktieren und einen Beratungstermin vereinbaren.

Zertifikatsausstellung

Haben Sie alle Bereiche erfolgreich absolviert und die Leistungsnachweise erbracht, erhalten Sie als Nachweis für die erfolgreiche Teilnahme am Zertifizierungsprogramm

ein Zertifikat. Darauf sind sowohl alle von Ihnen belegten Seminare und Workshops, das Praktikum sowie die Note Ihrer Hausarbeit vermerkt.

Ihr Zertifikat beantragen Sie nach Abschluss des Programms durch Abgabe des ausgefüllten Laufzettels im Original (siehe *Downloadbereich* auf der Homepage) im Zertifikatsbüro.

Sobald das Zertifikat zur Abholung bereitliegt, werden Sie per E-Mail darüber informiert.

Hinweis: Gasthörer*innen beachten bitte, dass das Zertifikat erst nach Eingang aller Zahlungen für kostenpflichtige Leistungen ausgestellt werden kann.

Anhang: Bestandteile des Praktikumsberichts

Praktikumssituation

- Knappe (!) Vorstellung der Praktikumschule unter Berücksichtigung der für das CLIL TUBS-Praktikum relevanten Besonderheiten
- Kurzbeschreibung der eigenen Aufgaben und Tätigkeitsfelder während des Praktikums

CLIL-Praktikumsschwerpunkt

- Nennung und Begründung des gewählten CLIL-Themas
- Beschreibung der Beobachtungen aus der Hospitation, möglicherweise mit Hintergrundinformationen der Lehrkraft
- Theoretische Ausarbeitung Ihres Schwerpunktes anhand relevanter Fachliteratur (mindestens 3 Quellen)
- Abgleich von Beobachtungen aus der Praxis und der Theorie
- Falls „angebracht“/möglich: Ableitung und Diskussion von Implikationen für die Gestaltung eines ‚guten‘ bilingualen Sachfachunterrichts

Planung und Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit

- Kurzbeschreibung des Unterrichtskontexts und der unterrichteten Unterrichtssequenz (Lerngruppe, Sequenz, ...)
- Didaktisch-methodische Planung einer ausgewählten Stunde unter besonderer Berücksichtigung des gewählten CLIL-Schwerpunktes
- Reflexion der gehaltenen Stunde mit Bezug auf den Praktikumschwerpunkt

Zusammenfassung und Reflexion des ZiEI TUBS-Praktikums

- Reflektieren Sie Ihr Praktikum unter Bezugnahme auf Ihren Schwerpunkt. Erweitern Sie Ihre Erkenntnisse auf mögliche Gestaltungsmöglichkeiten für bilingualen Sachfachunterricht: Nehmen Sie Bezug auf Ihre Stärken und Schwächen, benennen Sie Entwicklungsmöglichkeiten und formulieren Sie Denkanstöße.
- Nehmen Sie Rückbezug zu Ihrem vergangenen (CLIL TUBS) Studium und überlegen Sie für sich Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln.

Literatur

- Nennung der eingesetzten Quellen (einschließlich Lehrwerke) unter Berücksichtigung der gängigen Regeln guter wissenschaftlicher Praxis (siehe *Style Sheet* der Didaktik auf der Website des Instituts für Anglistik und Amerikanistik)

Anhang

- Materialien, Arbeitsaufträge, tabellarischer Stundenverlaufsplan
- Dokumentation der Hospitations- und Unterrichtsstunden (tabellarisch, mit Stundenplan)
- Echtheitserklärung
- Praktikumsbescheinigung